

Was ist ein Indikator? Das Indikatorenverständnis der Länderinitiative Kernindikatoren

Die Länderinitiative Kernindikatoren (LIKI) hat einen Satz umweltspezifischer Nachhaltigkeitsindikatoren erarbeitet, die zwischen den Bundesländern und dem Bund abgestimmt sind. Grundlage der LIKI-Arbeiten ist ein gemeinsames Verständnis zu Inhalten, Anforderungen und Funktionen der Indikatoren.

Definition „Indikator“ der LIKI

Die Indikatoren der LIKI sind **Fachindikatoren für die Politikberatung**. Sie fassen komplexe Zusammenhänge in umweltpolitisch relevanten Themenfeldern auf anschauliche Weise zusammen. Hierfür zeigen sie thematisch geeignete Datenreihen zu unterschiedlichen Themen umweltbezogener Nachhaltigkeit. Die Indikatoren der LIKI dienen der Politikberatung und Erfolgskontrolle bereits umgesetzter Maßnahmen. Darüber hinaus sollen sie die interessierte Öffentlichkeit in allgemein verständlicher Weise über wichtige umweltbezogene Entwicklungen informieren. Sie adressieren die räumliche Bezugsebene der Bundesländer und visualisieren Entwicklungen von der Vergangenheit bis heute.

Von Indikatoren kann somit gesprochen werden, wenn geeignete Datenreihen mit entsprechenden Fragestellungen, Zielsetzungen und Begründungen hinsichtlich ihrer Bedeutung als Indikator verknüpft werden.

Indikatoren beruhen auf dem Zusammenspiel zwischen einem abzubildenden Thema (Indicandum) und einer abbildenden Größe (Indicans). **Die Indikatoren der LIKI verbinden in diesem Sinne ein umweltpolitisches Handlungsfeld mit einer bestimmten Messgröße.** Aus dem Handlungsfeld wird ein wichtiges Thema (Indicandum) ausgewählt, das durch den Indikator abgebildet werden soll. Die Messgröße (Indicans) ist eine messbare Ersatzgröße, die als abbildende Größe stellvertretend für das abzubildende Thema erfasst und berichtet wird.¹ Die Eignung eines Indikators zur Politikberatung hängt ganz wesentlich davon ab, ob es gelingt, für ein vorgegebenes politisches Handlungsfeld ein aussagekräftiges Indicans zu finden.

Grundlage der LIKI-Indikatoren ist ein **eindeutiger Zusammenhang** zwischen der Messgröße und dem zugrundeliegenden umweltpolitischen Handlungsfeld. Die meisten Handlungsfelder sind so komplex, dass eine einzelne Messgröße jeweils nur einen Ausschnitt der gesamten Thematik abdecken kann. Deshalb können für ein Indicandum auch mehrere Messgrößen festgelegt werden. Die Interpretation der LIKI-Indikatoren wird in vielen Fällen dadurch erschwert, dass umweltpolitische Themen in der Regel multifaktoriell bestimmt sind, Änderungen also stets auf unterschiedliche Einflussfaktoren zurückgehen können.

Indikatoren für die Politikberatung sind stets mit **normativen Wertungen und Zielsetzungen** verbunden. Die Indikatoren der LIKI beziehen sich auf Umweltziele, die sich aus dem übergeordneten Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ableiten und außerhalb der LIKI auf politischer Ebene vereinbart werden. Soweit Zielsetzungen mit Bezug zu den LIKI-Indikatoren in den Bundesländern vorliegen,

¹ Die Messgrößen der LIKI-Indikatoren sind fast durchgehend sehr komplexe abgeleitete Rechengrößen, die lediglich eingangs auf einer oder zumeist mehreren Mess- oder auch Zählgrößen basieren. Der Einfachheit halber wird im Text stets von Messgrößen gesprochen.

werden diese von der LIKI dokumentiert und bei der Interpretation der Indikatoraussagen genutzt. Erst auf Grundlage politisch gesetzter Ziele im Themenfeld eines LIKI-Indikators ist zumindest die Richtung einer künftig erwünschten Entwicklung vorgegeben. Werden darüber hinaus auch quantitative Zielwerte – ggf. in Verbindung mit einem Zieljahr – politisch aufgestellt, kann ein thematisch passender LIKI-Indikator im Rahmen der Politikberatung eine Aussage ermöglichen über den aktuellen Abstand zum Ziel und die Dringlichkeit von Maßnahmen. Die zeitliche Entwicklung der Datenreihe eines LIKI-Indikators sollte hinsichtlich der zugrundeliegenden Zielsetzung immer eine eindeutige Interpretation zulassen.

LIKI-Indikatoren sollen grundsätzlich Themen politischer Handlungsfelder abbilden, die **politisch steuerbar** sind. Dies bedeutet, dass in der Regel Maßnahmen bekannt sind, mit deren Umsetzung die weitere umweltpolitische Entwicklung in die gewünschte Richtung gelenkt werden kann.

Anforderungen der LIKI an Indikatoren

Aus dem Indikatorenverständnis der LIKI folgen grundlegende Anforderungen an die Fachindikatoren der LIKI zur Politikberatung:

- Aussagefähigkeit: LIKI-Indikatoren basieren auf einer eindeutigen Verknüpfung eines umweltpolitischen Handlungsfelds mit einer bestimmten Messgröße („eine Datenreihe ist per se noch kein Indikator“).
- Zielbezug: LIKI-Indikatoren können mit einem bestimmten normativen Ziel im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung verbunden werden. Damit zeigen sie Erfolge und Misserfolge bei der Erreichung dieses Ziels auf.
- Steuerbarkeit: LIKI-Indikatoren bilden umweltpolitische Themen ab, die grundsätzlich politisch steuerbar sind.
- Verständlichkeit: LIKI-Indikatoren bereiten komplexe Inhalte in anschaulicher Weise für die Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit auf.
- Vergleichbarkeit: LIKI-Indikatoren adressieren die räumliche Bezugsebene der Bundesländer und sollen durch geeignete Normierung der Messgrößen – bspw. auf die Zahl der Einwohner oder die Fläche – Vergleiche zwischen den Bundesländern ermöglichen.
- Datenverfügbarkeit: LIKI-Indikatoren greifen i. d. R. auf bereits vorhandene Daten zurück, die es ermöglichen, längerfristige Entwicklungen auf Ebene der Bundesländer darzustellen.

Die genannten Anforderungen an Indikatoren wurden von der LIKI bereits seit Beginn der Arbeiten an Kernindikatoren zur umweltbezogenen Nachhaltigkeit zugrunde gelegt und in einheitlicher Form für die Indikatorenentwicklung angewandt.

Bezeichnung der Indikatoren der LIKI

Die LIKI-Indikatoren können einerseits auf der **Ebene eines politischen Handlungsfelds (Indicandum)**, andererseits auf der **Ebene einer Messgröße (Indicans)** bezeichnet werden. Sowohl für das politische Handlungsfeld wie auch die Messgrößen sind eine Kurz- und eine Langbezeichnung vorgesehen. In den Fällen, in denen pro Indicandum mehrere Messgrößen festgelegt sind, werden die verschiedenen Messgrößen auch als Teilindikatoren eines Indikators bezeichnet.

Ein Beispiel aus dem Themenfeld „Klima und Energie“ soll die systematische Bezeichnung der LIKI-Indikatoren im Folgenden erläutern. Das genannte Themenfeld umfasst noch weitere Handlungsfelder mit jeweils eigenen Messgrößen.

- **Politisches Handlungsfeld (Indicandum)**
 - Kurzbezeichnung: *Klimaschutz*
 - Langbezeichnung: *Entlastung der Atmosphäre von Treibhausgasen*

- **Messgröße 1 (Indicans 1 / Teilindikator 1)**
 - Kurzbezeichnung: *Energiebedingte Kohlendioxidemissionen*
 - Langbezeichnung: *Emissionen von Kohlendioxid aus der Verbrennung fossiler Energieträger, einwohnerbezogen [t/(a*E)]*

- **Messgröße 2 (Indicans 2 / Teilindikator 2)**
 - Kurzbezeichnung: *Kraftstoffbedingte Kohlendioxidemissionen*
 - Langbezeichnung: *Emissionen von Kohlendioxid aus der Verbrennung fossiler Kraftstoffe im Verkehrssektor, einwohnerbezogen [t/(a*E)]*